

2. Vierteljahr / Woche 03.05. – 09.05.2015

06 / Alle sind gleich

Jesus und die Frauen | Frauen im Dienst Jesu

➤ Zielgedanke

Jesus macht keinen Unterschied zwischen Mann und Frau. Jeder ist gleich wert und hat das Recht und die Aufgabe, das Evangelium zu verkündigen.

➤ Einstieg

Alternative 1

Lies die folgende Aussage vor, ohne zu erwähnen, von wem sie stammt:

„Man kann Frauen und Männer nicht gleichstellen. Das ist gegen die Natur. Mann und Frau haben nun mal unterschiedliche Körper und Eigenarten. Frauen können nicht jede Arbeit versehen, die von Männern gemacht wird [...] Gleichwertigkeit, das ist erstrebenswert. Aber nicht Gleichheit.“

(türkischer Staatspräsident Recep Erdogan im November 2014; Quelle [hier](#))

Frage: Was meint ihr dazu?

Ziel: direkter Einstieg durch Diskussion über aktuelles Zitat

Alternative 2

Lade die Frauenbeauftragte deiner Gemeinde (oder jemanden, der sich in der Frauenarbeit oder als Frau stark engagiert) in eure Gruppe ein. Bitte sie, zu berichten, was ihre Arbeit ausmacht, welches Ziel sie verfolgt, mit welcher Motivation sie sich engagiert und welchen Herausforderungen sie auf Grund ihres Geschlechts begegnet. Gib der Gruppe Gelegenheit, ihr Fragen zu stellen.

Ziel: Einstieg über persönliche Erfahrungen

➤ Thema

• Jesus und die Frauen

- Welche Beispiele aus der Bibel kennt ihr, bei denen Jesus Kontakt zu Frauen hatte? Anregungen dazu findet ihr z. B. [hier](#).
Was fällt euch auf? Wie ging Jesus mit Frauen um?
- Was erfahren wir in [Lukas 8,1–3](#) über Frauen, die Jesus nachfolgten?
Warum werden sie an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt?

➤ Lest auch [Lukas 23,55–56](#) und [Lukas 24,1–11](#) zusammen. Wer waren die letzten, die Jesus am Kreuz verließen? Wer erfuhr als erstes davon, dass Jesus nicht mehr tot war? Wer verkündete als erstes die gute Nachricht vom auferstandenen Erlöser?

Warum sind diese Stellen in der damaligen Zeit etwas Besonderes?

Was bedeutet das für unsere Zeit heute? Ist eine Übertragung möglich?

- Auf der Jugendseite geht es darum, dass Jesus den Frauen Würde gab. Was stellt ihr euch darunter vor? Lest dazu die Erklärung bei [Wikipedia](#) und übertragt sie auf Jesus. Was tat er? Woran erkennt man, dass Jesus Frauen würdevoll und gleichwertig behandelte? Fallen euch Beispiele dazu ein?

• Gleichberechtigung für Frauen

- Gleichberechtigung – ist das in eurem Umfeld ein Thema? Wo sind Frauen gleichberechtigt, wo nicht?
- Frauen sind ebenso wie Männer nach dem Bild Gottes geschaffen, dennoch gibt es Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Wie kann man diese anerkennen und gleichzeitig ohne Wertung akzeptieren? Siehe dazu auch: [Gleichstellung der Geschlechter](#)
- Wie steht ihr zur Frauenordination? Was spricht dafür, was dagegen? Sammelt Argumente und diskutiert darüber. (Frage der Jugendseite)

• Jesus schafft Gleichwertigkeit

- Bei welchen Bevölkerungsgruppen mangelt es in unserer Gesellschaft noch an Gleichberechtigung?
Wie sieht das in der Gemeinde aus? Welche Personengruppen stehen in unserer Gemeinde eher am Rand?
- Wie kann eine Gemeinde deutlich machen, dass Männer und Frauen für Gott gleich viel wert sind? Was gehört dazu? Was sollte vermieden werden? Wie soll das eurer Meinung nach in der Gemeinde gelebt werden?
- Lest [Galater 3,26–28](#). Was bedeutet diese Aussage im Kontext?
- Wie kann eine Gemeinde diejenigen integrieren, die vernachlässigt werden oder am Rand stehen? Was kann sie tun, um das Potenzial aller Mitglieder zu fördern und zu nutzen und das Evangelium gemeinsam zu verkündigen?

➤ Ausklang

Mache der Gruppe zum Abschluss noch einmal bewusst, dass Jesus keine Unterschiede zwischen Mann und Frau macht. Jeder ist so wertvoll, dass er für sie oder ihn starb. Hört euch dazu das Lied [Who am I am](#).

2. Vierteljahr / Woche 03.05. – 09.05.2015

06 / Alle sind gleich

Jesus und die Frauen | Frauen im Dienst Jesu

➤ Fokus

Jesus macht keinen Unterschied zwischen Mann und Frau. Jeder ist gleich viel wert und hat das Recht und die Aufgabe, das Evangelium zu verkündigen.

➤ Bibel

- Lukas 8,1–3
- Galater 3,26–28

➤ Infos

Lukas wird manchmal „Evangelist der Frauen“ genannt. Er beschreibt (öfter als die anderen Evangelisten), dass Jesus auch mit Frauen durch das Land zog und diese an seinem Dienst mitwirkten. Zu Lebzeiten von Jesus galten Frauen nicht viel. Es sind sogar Gebete überliefert, in denen Männer Gott dafür dankten, dass er sie weder als Sklave, noch als Heide oder Frau geschaffen hat. Dass Jesus auch Frauen in seiner Gefolgschaft duldet, wurde als äußerst anstößig empfunden, aber es ist deutlich überliefert, dass er auch Nachfolgerinnen hatte, die er zusammen mit den Männern lehrte. Das war höchst ungewöhnlich, da Frauen normalerweise nicht in der Öffentlichkeit mit Männern redeten und noch viel weniger mit ihnen durchs Land reisten. Lukas unterstreicht die Würde, den Respekt und die Ehre, die Jesus Frauen entgegenbrachte, und betont gleichermaßen die Rolle, die Frauen in dessen Dienst spielten. Die gleiche Betonung findet man auch in der Apostelgeschichte, wo Lukas von Saphira, Priszilla, Drusilla, Berenike, Tabita, Rhode, Lydia und mehreren anderen Frauen berichtet, die eine Rolle in der Entwicklung der frühen Gemeinde gespielt haben.

➤ Thema

• Jesus und die Frauen

- Denke an die Jünger von Jesus, welche Namen fallen dir ein
Lies anschließend Lukas 8,1–3. Warum hören wir viel mehr über die zwölf Jünger als über die Frauen, die mit Jesus unterwegs waren?

- Welche biblischen Begebenheiten kennst du, in denen von Jesus und einer Frau oder mehreren Frauen berichtet wird?
Warum war Jesu Umgang mit den Frauen etwas Besonderes?
- Informiere dich über die **Rolle der Frauen** zur Zeit von Jesus.
Welche Parallelen und welche Unterschiede gibt es zu heute?
- Jesus setzte sich über den Zeitgeist hinweg und gab den Frauen Ehre und Würde. Was ist damit gemeint? (Duden-Erklärung: **Würde**)
Warum war Jesus ein gleichberechtigter Umgang wichtig?
Wie und wo wird sein Beispiel für uns und unsere Zeit relevant?

• Gleichberechtigung für Frauen

- Wo werden Frauen in unserer Gesellschaft benachteiligt oder als minderwertig behandelt? Welche konkreten Beispiele fallen dir ein?
Was müsste sich ändern, damit Frauen und Männer wirklich gleichberechtigt wären?
- Müssen Frauen und Männer in allem gleich sein, um gleichberechtigt zu sein? Wie siehst du das? Worin dürfen/sollen sie sich unterscheiden?
- Frauenordination wird momentan in unserer Kirche weltweit heiß diskutiert. Infos über die verschiedenen Ansätze findest du **hier** und weitere Gedanken im **Studienheft zur Bibel auf S. 47**. Wie denkst du darüber?
Was spricht dafür, was dagegen? Tauscht euch am Sabbat darüber aus.

• Jesus schafft Gleichwertigkeit

- Wer sind heute die „Frauen von damals“ in der Gesellschaft, die Geduldeten, diejenigen, die weniger wert sind?
- Lies Galater 3,26–28. Was meinte Paulus mit dieser Aussage?
Was bedeutet es in Jesus Christus „eins“ zu sein?
- Wie sieht Gemeinde aus, wenn alle „gleichwertig“ sind?
Was steht dieser Gleichwertigkeit oft im Weg und verhindert sie?
- Jesus schenkte nicht nur Frauen, sondern allen, die sich auf ihn einließen, neue Perspektiven. Wo steckst du in deinem Leben fest? Wo wünschst du dir, dass Jesus dir neue Perspektiven schenkt?

Schau dir das Video **Woman at the Well** (engl.) an. Was empfindest du dabei?
Wem kannst du durch deine Aufmerksamkeit bzw. Zuwendung Würde entgegenbringen?

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**: Wie sollte sich Gleichberechtigung in der Gemeinde ausdrücken?